

Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr

Es informiert Sie	Runa Freiter
Telefon (0202)	563 - 4159
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	verkehrsausschuss@stadt.wuppertal.de
Datum	24.10.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/6275/08) am 22.10.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dirk Jaschinsky ,

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Weigel
Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle , Herr Volker Dittgen , Herr Guido Gehrenbeck , Herr Arif Izgi ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Gerhard P. Hirsch ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Engel , Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Herr Lorenz Walther , Herr Thomas Wängler ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Rolf Bronold , Herr Beig. Frank Meyer ,
Frau Hannelore Reichl , Herr Rainer Widmann ,

Schriftführerin

Frau Runa Freiter

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Sachstandbericht Rheinische Strecke - mdl. Bericht Herr Widmann -

Herr Widmann gibt einen kurzen Abriss zur Chronologie des Projektes und informiert über den aktuellen Stand. Eine Zusammenstellung ist dem Protokoll beigefügt.
Der Durchführungsbeschluss soll in der Sitzung des Rates am 15.12.08 gefasst werden.

2 Sachstandsbericht Umweltzonen - mdl. Bericht Herr Behr -

Herr Behr fasst zusammen, dass eine der Maßnahmen des ab 1.11.2008 in Kraft tretenden Luftreinhalteplans die Einführung von Umweltzonen zum 15.02.2009 beinhaltet. Er gibt eine Zahl von ca.10.000 gewerblich genutzten und ca. 5.000 privat genutzten Fahrzeugen an, die von einem Fahrverbot betroffen sind. Die zahlreichen Fragen aus dem Gremium hinsichtlich der Einschränkungen für Gewerbetreibende beantwortet Herr Behr detailliert: Die Probleme für Betriebe seien erkannt. Die Lösungsmöglichkeiten ergäben sich aus dem Katalog der Ausnahmeregelungen, die auf Antrag sechs Monate, max. ein Jahr gelten. Für Sonderfahrzeuge sei die Befristung unterschiedlich. Die Kosten werden sich zwischen 10 € und 100 €, je nach Fahrzeug (Sonderfahrzeuge) und Zeitdauer belaufen.

Für privat genutzte Fahrzeuge endet die Übergangszeit am 14.02.2010.

Härtefallregelungen seien gem. Luftreinhalteplan nicht vorgesehen.

Bei Fahrzeugen der Stadt Wuppertal wird darauf geachtet, dass die Erneuerung des Fuhrparks dem Anspruch des Luftreinhalteplans genügt.

Aktuell wird eine Verwaltungsvereinbarung vorbereitet, die eine gegenseitige Anerkennung der Ausnahmegenehmigungen zwischen den Städten Wuppertal und Düsseldorf sowie der Ruhrgebietsstädte vorsieht.

3 Beseitigung des Unfallpunktes Staasstraße / Elias-Eller-Straße / Breite Straße / Marktstraße Vorlage: VO/0515/08

Herr Dittgen verweist auf die Stimmenthaltungen der SPD in der vorangegangenen Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf, stimmt der Vorlage jedoch zu mit der Bitte an die Verwaltung, sich der Fußgängerproblematik anzunehmen.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Die Situation der Fußgängerführung wird vor Umsetzung der Markierung von der Verwaltung überprüft.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2008:

Die Arbeiten zur Vermeidung von Unfällen im Bereich des Knotens Staatsstraße / Elias-Eller-Straße / Breite Straße / Marktstraße werden zu Kosten in Höhe von 10.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 **Querungshilfe Wittener Straße**
Vorlage: VO/0538/08

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2008:

Die Herstellung einer Querungshilfe auf der Wittener Straße in Höhe der Straße Uhlenbruch wird zu Kosten in Höhe von 8.500,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 **Staubenthaler Straße L 417 - Verlegung der Haltestelle Ronsdorf**
Krankenhaus/Dialysezentrum
Vorlage: VO/0585/08

Herr Dittgen fragt, was die Verwaltung veranlasst, die Haltestelle und die Querungshilfe verlegen zu wollen.
Frau Reichl erläutert, dass die Vorlage aufgrund der geplanten Bebauung, die entsprechende Zufahrten etc. benötigt, erstellt wurde. Die ursprüngliche Bitte war, deswegen die Haltestelle zu verlegen.
In einem Ortstermin mit Planern und Polizei wurde darüber hinaus die Verlegung und Änderung der markierten Querungshilfe in eine bauliche für notwendig erachtet. Die Bushaltestelle wird neben der Querungshilfe eingerichtet.
Die Herren Dittgen und Weigel beantragen die weitere Behandlung dieses Tops im nicht öffentlichen Teil. Dem wird entsprochen.

6 **Ausbau Querungshilfe Hatzfelder Straße in Höhe 191 - 213**
Vorlage: VO/0720/08

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2008:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Maßnahme Ausbau Querungshilfe Hatzfelder Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Parkscheibenregelung für 3 PKW-Stellplätze in der Straße Steinbeck
Vorlage: VO/0779/08**

Herr Dittgen fragt, ob die Ruhrstraße zweispurig geführt werden wird.

Die Antwort der Verwaltung wird nachgereicht.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2008:

In der Straße Steinbeck werden von der Einmündung Ruhrstraße bis einschließlich Hausnummer 52 drei Stellplätze tagsüber zeitlich befristet mit Parkscheibe bewirtschaftet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Benennungsvorschlag für die Grünfläche an der Waldeckstraße -
Gemeinsamer Antrag der BV Heckinghausen
Vorlage: VO/0521/08**

Die von den Straßen Waldeckstr., Werléstraße und Widukindstraße umgrenzte Grünfläche einschließlich des – noch zu gestaltenden - ehem. Tankstellengeländes wird benannt und erhält den Namen

Bayer-Platz.

Die Benennung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Zweispurige Verkehrsführung stadteinwärts vor der Straße Röttgen
Vorlage: VO/0685/08**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**10 Fußgängerfreundliche Signalschaltung an der Einmündung
Blankstraße/Augustastraße
Vorlage: VO/0751/08**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**11 Benennung der Treppe zwischen Kaiserstraße und dem P+R Parkplatz
Vorlage: VO/0611/08**

Der Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel, die Treppe, die sich zwischen Kaiserstraße und dem P+R Parkplatz befindet, mit dem Namen

Brucher Stiege

zu benennen, wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**12 Umbenennung des nördlichen Teils der Oberbergischen Straße zwischen B 7 und Eisenbahn
Vorlage: VO/0741/08**

Das nördliche Teilstück der Oberbergischen Straße zwischen der B 7 und der Eisenbahn wird umbenannt und erhält den Namen

Heinz – Kluncker – Straße

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Heinz Kluncker (1925 – 2005)
langjähriger Vorsitzender der Gewerkschaft ÖTV

Die Straßenbenennung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**13 Umbenennung der Soldauer Straße
Vorlage: VO/0744/08**

Die Soldauer Straße wird umbenannt und erhält den Namen

Anton - Schweth - Weg

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Anton Schweth (1913 – 1998)
Pfarrer und langjähriger Präses der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB)

Die Straßenbenennung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**14 Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet im Bereich der ehemaligen GOH-Kaserne
Vorlage: VO/0790/08**

Die Erschließungsstraßen im Neubaugebiet im Bereich der ehemaligen GOH-Kaserne

B-Plan 1066 (Teil 1) werden benannt und erhalten den Namen

A – B – C – D – E

Will – Quadflieg - Straße

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Will Quadflieg (1914 – 2003)
deutscher Theaterschauspieler

F – G

Ursula – von – Reibnitz – Straße

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Ursula von Reibnitz (1922 – 1990)
deutsche Schauspielerin

Die Straßenbenennungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

15

Verschiedenes

Errichtung einer Lichtzeichenanlage L74/L216 Morsbachtalstraße und B229 (VO/0609/08, beschlossen in Sitzung am 27.08.08)

Herr Blöser teilt mit, dass ein Einvernehmen gem. obiger Vorlage mit der Stadt Remscheid noch nicht erzielt werden konnte, da der Top in der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Remscheid am 21.10.08 nicht behandelt wurde, weil eine Anfrage einer Politikerin an das Ministerium noch nicht beantwortet wurde. Die nächste Sitzung findet in 14 Tagen statt.

Tempo 80 A 46 Lärmschutzgalerie, Anschlussstelle Katernberg

Herr Huthwelker fragt, ob für die Galerie die selben rechtlichen Konsequenzen wie für Tunnel gelten.

Frau Reichl gibt die Definition eines Tunnels nach RABT: Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln; DIN 1076 definiert die Bauwerke im Straßenraum wie den Tunnel als Überdeckung von Straßen ab einer Länge von 80 m.

Herr Dittgen bittet demzufolge um Auskunft, ob dort z. B. Videoüberwachung erfolgt und Fluchtwege ausgeschildert werden müssen.

Die Antwort der Verwaltung wird nachgereicht.

Kiesbergtunnel

Herr Bronold übernimmt die Anregung des Ausschussvorsitzenden, die Möglichkeit der Anbringung von Reflektoren an den Seitenwänden zu klären.

Dirk Jaschinsky
Vorsitzender

Runa Freiter
Schriftführerin